

DÖRNER-ZEITUNG



Verantwortliche Leiter: Handeltelt
W. Fank, Berlin; Paul Th. Inneson
P. Böhler, Schöneberg; Adolph
Dr. Jäger, Berlin; Kasch Wismarsdorf
A. Lohake: F. Köpke, Rio-Pridentano

Verantwortlich für den Inlandsteil:
H. Krogewitz, Berlin-Charlottenburg
Verlag u. Druck: Berlin, Bismarck-
Zeitung, Dr. Krogewitz & Co.,
Ges. m. b. H., Berlin W. 8, Kronenstr. 57.

Abendausgabe • Preis 300000 Mk. 69. Jahrgang Donnerstag, 13. September 1923

Zuspitzung der Südosteuropäischen Krise.

London, 13. September.
Zu dem Fortschreiten und dem sich allmählich entwickelnden diplomatischen Streitigkeiten über die Balkanfrage, die diplomatischen Kreise heute gefahren die Ansicht vertritt, daß die Lage in Südosteuropa von Stunde zu Stunde ernstlicher werde. „Daily Express“ schreibt, daß die italienische Militärmacht an den Balkan in der Binnengrenze laufe am nächsten Sonntag. Es würden bereits die von der italienischen Regierung in der Binnengrenze nicht abänderbar, so scheint ein Krieg unmittelbar bevorzustehen.
Professor Gilbert Murray, der führende britische Delegierte beim Völkerbund, hat ein Telegramm an die Regierung für den Völkerbund geschickt, in dem es heißt, daß die Lage in Südosteuropa sehr gefährlich sei. Wenn der Völkerbund nicht interveniert, so würden Italien, Griechenland, Bulgarien, Serbien und Ungarn in Mitleidenschaft gezogen. Es lägen bereits militärische Pläne einiger Balkanmächte vor.

Berlin, 13. September.
Ministerpräsident Brüning wurde gleich nach seiner Ankunft vom König empfangen, dem er über das Ergebnis seiner Sendung nach Paris berichtete.
Einem Redakteur der „Welt“ hat der Ministerpräsident mitgeteilt, daß bei seiner Zusammenkunft mit Poincaré, die über einhundert Stunden dauerte, auch die Finanzfrage ausführlich besprochen worden sei. Die Lieferung von Ausleihungsmaterial für das Meer auf Rechnung des Zinsverlustes von 300 Millionen Francs wird nach dem Rat der Kommissar bestimmt. Obwohl bezüglich der Vorkriegsfrage mit dem italienischen Reichshof bezweifelnd, die der Verständigung ab, die Finanzfrage wurde doch nach friedlich gelöst werden.

Englische Mitionsfreiheit gegen Italien?

Paris, 13. September.
Der „Zeit-Parisien“ schreibt zur gestrigen Sitzung der Weisheitskommission, die den Vertrag über die Beziehungen zu Italien betreffend, die religiöse Freiheit, den Handelsvertrag und die Regelung für die Güter, ferner auch die Institutionen für die Mitglieder des Interdisziplinärschusses, der insbesondere heute abhandelt wurde. Wegen der die Abklärung von Fortschritt weniger leicht zu erlangen. Italienische Angelegenheiten wurden, daß die Abklärung nicht sein würde, jedoch die interdisziplinäre Kommission an Ort und Stelle festgestellt habe, daß die Verhandlungen nach den Schritten endlich durchgeführt werden. Nachdem man sich über die Form der Verhandlungen einig war, die hinsichtlich des Hauptpunktes diesen Hinsicht geschritten und auch für den Fall Anwendung finden könnte, daß der Kommissionsbericht für die Parteien unzulänglich anfiel. Möglich ist es, daß man, um die schließliche Zustimmung zu erhalten, für die Abklärung der Angelegenheit ein längeres Zeit in Anspruch nehmen würde, als es zuerst vorgesehen worden ist. Außerdem sollte die nicht über die letzten Septembertage hinausgehen. Die entsprechende Antwort Italiens werde wahrscheinlich innerhalb eines Monats zu erlangen sein, was die Abklärung der Angelegenheit ermöglichen würde.
Zur Erklärung an die gestrige Sitzung der Weisheitskommission teilte Ministerpräsident Poincaré eine kurze Interaktion mit dem englischen Weisheits-

Ein Korrespondenzstück der russischen Staatsbank in Paris?

Paris, 13. September.
Die „Zeit-Parisien“ teilt mit, daß sich der Leiter der russischen Staatsbank, G. G. G. G., mit dem Kommissar der französischen Regierung nach Frankreich. Er wird wahrscheinlich heute in Paris eintrifft. Der russische Leiter ist in Paris, um die Angelegenheiten der russischen Staatsbank in Frankreich zu klären. Eine leitende Persönlichkeit des russischen Staatsbank hat einen Vertreter des russischen Reiches, um bestimmte Punkte der russischen Staatsbank zu klären, die es ermöglicht, mit der Bekämpfung der französischen und belgischen Interessen in Russland einen Anfang zu machen. Alles was geschieden sei, ist dem Ministerpräsidenten bekannt und habe seine Zustimmung.

Kommunisten-Verhaftungen in Sofia.

Sofia, 13. September.
Bulgarische Telegraphen-Agentur.
Zwischen kommunistischen Kreisen der kommunistischen Partei in Sofia wurde eine Verhaftung vorgenommen, die die Polizei heute früh eine Reihe von Führern der Partei verhaftet und die kommunistischen Kreise geschlossen.

Das erste Echo der Kanzlerrede.

Noch kein klares Urteil in Frankreich.

Paris, 13. September.
Die Rede des Reichskanzlers Dr. Brüning, die hier mit größter Spannung erwartet wurde, ist erst zu sehr später Nachtstunden von den Telegraphenagenturen in Aussagen ausgegeben worden, die, soweit sie bis jetzt beurteilt sind, unvollständig erscheinen und die notwendige Klarheit vermissen lassen. Die Morgenblätter begnügen sich heute auch weiterhin im allgemeinen mit einer oberflächlichen Beurteilung und bemühen sich vergeblich, in eine ausführliche Besprechung der Ausführungen des Reichskanzlers einzutreten. Es wird allgemein erwartet, daß das Gespräch, das die neuen Ausführungen enthält, ein Urteil beizubringen ist, das sich als „sachgemäß“ verhält. Die Klänge sind die Ausführungen des Kanzlers über die Frage des Ausdrucks nicht auf Grund der nicht immer sehr gefälligen Überlieferung des hierher übermittelten Textes ziemlich widersprüchlich worden, jedoch in zahlreichen Wörtern die Streifenmänner Rede ist ausgesetzt wird, als ob Deutschland mit seinen Jobhalten und Leistungen erst beginnen würde, nachdem Frankreich die Rede des Reichskanzlers hat. Der „Zeit-Parisien“ hat für eine realistische Orientierung an der Form von Spitzbüchern auf den deutschen Reich, die von Deutschen, aber auch von alliierten Verbündeten vermisst werden sollen; der Vertrag solle für die Reparationen bestimmt sein. Aber, so schreibt das Blatt, abererlei hätte Streifenmänner der Ansicht zu sein, daß die Ausführungen dieses Systems genüge, um die Stimmung des Publikums zu revidieren. Die französische Regierung sollte jedoch sich an ihrem unangenehmsten Standpunkt. Sie könne natürlich das Kontrollsystem im Ausdrucks ändern. Wenn Deutschland eine Zahlungspflicht anerkennen, so werde das Ausdrucks nach Maßgabe der ersten Zahlungen reduziert werden. Der „Zeit-Parisien“ beginnt sich damit, als Kommentar einige Worte seines Vertriebsleiters wiederzugeben. Er meint, es sei vergeblich sehr schwierig, die Ausführungen Streifenmanns zu beurteilen. Streifenmann kann sagen, daß die Rede einen bemerkenswerten Fortschritt gegenüber seiner Stuttgarter Rede darstelle. Der „Zeit-Parisien“ vertritt in den oben bereits erwähnten Aufstellungen, daß in manchen Wörtern wiederkehrt, in besonders lehrreicher Form. Streifenmann, so meint das Blatt, ist der Meinung, daß alles, was er ansetzt, nur durchzuführen ist, wenn man Deutschland das Ausdrucks und das Verhalten der deutschen Wähler wiederholt, in besonders lehrreicher Form. Streifenmann, so meint das Blatt, ist der Meinung, daß alles, was er ansetzt, nur durchzuführen ist, wenn man Deutschland das Ausdrucks und das Verhalten der deutschen Wähler wiederholt, in besonders lehrreicher Form. Streifenmann, so meint das Blatt, ist der Meinung, daß alles, was er ansetzt, nur durchzuführen ist, wenn man Deutschland das Ausdrucks und das Verhalten der deutschen Wähler wiederholt, in besonders lehrreicher Form.

Der Plan einer Dollaranleihe für Deutschland.

TU London, 13. September.
Die „New York Times“ glaubt (wie schon im letzten Abendblatt gemeldet) zu wissen, daß das Projekt einer Dollaranleihe für Deutschland in seinen Grundzügen bereits festgelegt ist. Die Anleihe würde durch Vermittlung des Völkerbundes besorgt. Der „New York Times“ wird berichtet, daß die Anleihe 200 Millionen Dollar betragen würde, die in vier Jahren zu zahlen sind. Die Anleihe würde durch Vermittlung des Völkerbundes besorgt. Der „New York Times“ wird berichtet, daß die Anleihe 200 Millionen Dollar betragen würde, die in vier Jahren zu zahlen sind. Die Anleihe würde durch Vermittlung des Völkerbundes besorgt.

Die Begegnung Baldwin mit Poincaré.

Paris, 13. September.
„Zeit-Parisien“ erklärt, die englische Nachricht des „Antiquaire“ über eine Unterredung, die am 21. September zwischen Baldwin und Poincaré bei der Durchreise Baldwin durch Paris stattfinden soll, in dieser Form für nicht ganz

Strefemanns zweiter Zug.

London, 13. September.
Dr. Strefemann dirigiert ohne vorläufigen Zustimmung, aber mit dem Willen, die von dem jüngsten Zug des Reparations- und Ausdrucks folgender dem entscheidenden Punkte zu. Und die gestrige Rede vor der Berliner Presse bedeutet einen neuen Fortschritt auf diesem Wege, auf dem das Ziel immer noch erst am allmählichen Entfernungs Punkt und bei neuem Ansehen dem Auge Jago gemeint ganz zu entfernen droht. Die Bedeutung der gestrigen Rede kann man ganz Jago dahin zusammenfassen, daß die Reparationsfrage nicht als bloßer vor die Alternative stellt, entweder Verzicht zu leisten oder die Wiedergewinnung Deutschlands vor aller Welt einzugehen. Man hat selber bei uns, weil man in geschäftlicher Beziehung untereinander nicht mehr als bloßer vor die Alternative stellt, entweder Verzicht zu leisten oder die Wiedergewinnung Deutschlands vor aller Welt einzugehen. Man hat selber bei uns, weil man in geschäftlicher Beziehung untereinander nicht mehr als bloßer vor die Alternative stellt, entweder Verzicht zu leisten oder die Wiedergewinnung Deutschlands vor aller Welt einzugehen. Man hat selber bei uns, weil man in geschäftlicher Beziehung untereinander nicht mehr als bloßer vor die Alternative stellt, entweder Verzicht zu leisten oder die Wiedergewinnung Deutschlands vor aller Welt einzugehen.

Militärrevolte in Spanien?

Paris, 13. September.
Die „Agence Havas“ veröffentlicht folgende Nachrichten aus Barcelona: Der Gouverneur Velasco de Sotomayor hat eine Proklamation erlassen, in der er die Regierung anfragt, sie führe das Land dem Untertan entgegen, und mittel, daß die Militärpartei beschließen habe, die Regierung zu übernehmen und den Kaiser zu ernennen. Am 4. Uhr morgens ist die Telephonzentrale besetzt worden. Die Stadt ist ruhig. Man erwartet die Ausdrucks der angetragenen Maßnahmen in kürzester Zeit. Nach aus Madrid eingetragenen Nachrichten ist die Regierung in der vergangenen Nacht in aller Eile zu einer Beratung zusammengetreten.

Kleine Nachrichten.

Der erste französische Völkerbundsdelegierte von Bourgeois ist gestern in Genf eingetroffen.
Das spanische Königspar wird vom 4. bis 5. Oktober als Gast des italienischen Königspar in Rom eintrifft. Das Königspar für den Königlichen Hof wird in Genf eintrifft.
Die belgische Telegraphen-Agentur teilt mit, daß das in der Presse des Ausdrucks verbreitete Gerücht über einen gegen den Ministerpräsidenten Wilsa verübten Attentat ohne Begründung.

Polens Niederlage in der Winderbergsfrage.

Berlin, 13. September.
Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten gegen den belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage. Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage. Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage.

Polens Niederlage in der Winderbergsfrage.

Berlin, 13. September.
Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage. Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage. Die Entscheidung des Obergerichtes in der Frage der belgischen Auslieferung des belgischen Reichspräsidenten ist ein wichtiger Schritt in der Winderbergsfrage.

Revisionsantrag gegen das Düsseldorf-Lobbesdorf.

Mit Düsseldorf, 13. September. Der am 9. September dem Düsseldorf-Kreisgericht wegen des Anlasses auf eine französische Zuspens...

Frankreichs Zufuhr.

Dr. Dressbach und Mitarbeiter Gygann, die bei einer Durchsicht der Finanzen...

Von Maroffaren ermdet.

Dr. Wolfshagen, der am 27. August verstarb, die am 27. August verstarb...

Die Ernte in Polen.

Das diesjährige Ernteresultat wird auf 60 1/2 Millionen Kubikmeter...

Kunst und Wissenschaft.

Das Debut der „Truppe“.

Die berühmte Tätigkeit der Ereignisse hat uns kurz nachgehört...

Sowjetrußland und Japan.

In einem Interview mit japanischen Journalisten erklärte der Botschafter...

Der Wiederaufbau von Tokio.

Meldungen aus Japan zufolge gehen die Aufstärkungsarbeiten...

Paris, 12. September.

Nach einer Durchsicht von Tokio erhielt die deutsche Presse...

Die Times' Bericht über den sowjetischen Handel.

Die Times' Bericht über den sowjetischen Handel mit Japan...

Der Steuerabzug vom Arbeitslohn.

Vom 10. September 1923 ab werden die Erträge beim Steuerabzug...

Gross-Berlin.

Ghaos auf dem Lebensmittelmarkt.

Das Ghaos im Lebensmittelmarkt ist einseitig durch den Preis...

Der Mecklenburger 6 1/2 Millionen.

Der Mecklenburger 6 1/2 Millionen ist ein Betrag...

Unzulässige Preisermäßigungen.

Unzulässige Preisermäßigungen sind im Einzelnen...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

erhöhte Mengen von verhältnismäßig billigen Getreide...

Neue Preisobergrenze für Kartoffeln.

Die neue Preisobergrenze für Kartoffeln ist ein wichtiger Schritt...

Der neue Hofpreis für Getreide.

Der neue Hofpreis für Getreide ist ein wichtiger Schritt...

Der Mecklenburger 6 1/2 Millionen.

Der Mecklenburger 6 1/2 Millionen ist ein Betrag...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Landwirtschaft.

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Landwirtschaft.

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Die neue Steuerreform in Preußen.

Die neue Steuerreform in Preußen ist ein wichtiger Schritt...

Operette im Theater.

Operette im Theater ist ein wichtiger Schritt...

Operette im Theater.

Operette im Theater ist ein wichtiger Schritt...

Fabrikation von Werkzeugmaschinen aufgenommen hat. Auch im laufenden Geschäftsjahr war der Geschäftsgang bisher zufriedenstellend, wenn auch die Zwangsliquidation der Gesellschaft in Mannheim und Düsseldorf infolge der Besetzung und der wirtschaftlichen Abmahnungen nicht unerheblich beeinträchtigt worden sind. ...

Schnellpressfabrik Aktiengesellschaft Heidelberg zu Heidelberg. In der Generalversammlung war das gesamte Aktienkapital veräußert. Die Bilanz per 31. Dezember 1922 weist einen Nettogewinn von 30.688,29 M. auf. ...

Amag Apparate- und Maschinenbau A.G. in München. Die Generalversammlung genehmigte die Kapitalerhöhung um 15 auf 30 Mill. Mark. Die Begleichungsmittel blieben dem Aufsichtsrat überlassen. ...

Max Hasse & Comp. A.G. In der 13. September ordentliche Versammlung genehmigte die Generalversammlung die Aufhebung der Provisionen des Aufsichtsrats, Bankier Ernst Wallach statt. Die Versammlung beschloß einstimmig die Erhöhung des Grundkapitals um 25 auf 50 Mill. ...

Die Schlüsselzahl der Danien-Refaktion. In der Sitzung vom 13. September 1923 ist, wie der 'Konkordanz' berichtet, die vom Verband der Fabrikanten von Blusen, Kostümen und verwandten Artikeln im Einvernehmen mit der Danien-Refaktion ...

A.-G. Johannes Fischer in Charlottenburg. Der heutige Aufsichtsratsbesitz wurde der Beschloß gefaßt, demnach eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, um die Verwaltung behaftet Schenkung neuer Betriebsmittel zu ermöglichen, das Aktienkapital erhöhen zu können. ...

Terrain- und Bau-Gesellschaft München O. A. G. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 1922/23 mit einem Reingewinn von 1,4 Mill. Mark (1,1 V. Verlust) ab. Der Vorstand der nach Beschloß der Generalversammlung vorgetragen wird. ...

Wärische Getreide- und Kartoffel-Handels-A. G. in Bessau i. N. Ostprez. Eine neue Aktien-Gesellschaft mit einem Kapital von 8 Millionen Mark gegründet. ...

Nordische Bankkommandite Sieck & Co., Hamburg in An- und Verkauf von Wertpapieren des In- und Auslandes. ...

Table with columns: Nach- und Angebots-Verhältnisse, and rows listing various securities like 'Gos. Nordw. Kamer.', 'A. Antello', etc.

Berliner Bank für Handel und Grundbesitz A.-G. Berlin. Unter dieser Firma wurde eine neue Gesellschaft in der Handelsregister eingetragen. ...

Union-Bank A.-G. in Berlin. Unter dieser Firma ist eine neue Gesellschaft als Handelsregister eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und Fortführung der von der Union-Bank (Moskau) seit dem Jahre 1900 ...

Neue Aktiengesellschaften. Von einer Anzahl rheinischer Tieferunternehmungen wurde die Hagenkapf & Peltzer A.-G., Köln-Berlin, mit einem Kapital von 1 Milliarde Mark gegründet. ...

Unter der Firma 'Hiva', Handel-Industrie- und Versicherungs-A.G. in Berlin wurde eine neue Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 62 Mill. Mark gegründet. ...

Unter der Firma Ambl Maschinenbau A.G. in Berlin ist eine neue Aktiengesellschaft mit 800 Mill. in der Handelsregister zur Eintragung gelang. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen und Geräten aller Art, insbesondere von Bandmaschinen, von hand- und handtätigen Maschinen ...

Auslösung von Bezugsrechten. Lubecker Privatbank in Lübeck. Auf 49.998.000 M. im Verhältnis 2:1 zu 1.000.000 M. bis 29. September in Berlin bei der Deutschen Bank. (Siehe S. 1a.)

Rückzahlung von Teilschuldverschreibungen. Die Berliner Hypothekbank A.-G. kündigt zur Rückzahlung zum 2. Januar von Hypothekenschulden die 4%, 5% und 6% abgestempelten, die 8% der Serie I und die 4% der Serie I, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 und 18. (Siehe S. 1a.)

Table titled 'Kursbericht der amtierend notierten Hamburger Wertpapiere errechnet gegenwärtig.' with columns for Name, Kurs, and other details.

Generalversammlungen. 2. Oktober in Berlin, vom 11. Uhr, Mauerstraße 39. ...

Kündigungen und Verlosungen. 3 1/2 % Pfandläsliche Hypotheken-Vorlesen - Pfandbriefe von 1895. Verzeichnis der vom 1. November 1923 geogenen Stücke im In- und Auslande. ...

Table titled 'Wechselkurse.' listing exchange rates for various cities like Zürich, Berlin, Wien, etc.

Amsterdam, 13. September (W. T. B.) (Anfang) Devisenkurs. London 11,56 Gd. 11,56 1/2 Gd. Berlin 0,00002 Gd. 0,00002 1/2 Gd. Paris 14,60 Gd. ...

Table titled 'Wien, 12. September (W. T. B.)' showing exchange rates for various currencies and locations.

Moskau, 12. September (Kurs, mitteltägig von der Garantie- und Kreditbank für den Osten A.-G.) ...

Frankfurt, 12. September (Priv.-Tel.) ...

Table titled 'Fremde Börsen.' listing market data for various international exchanges like London, Amsterdam, etc.

Köln, 12. September (W. T. B.) ...

Table titled 'London, 12. September (W. T. B.)' showing market data for the London exchange.

Wollbericht. London, 12. September (W. T. B.) ...

Amerika-Dienst der B. B.-Z. New-Yorker Börsenbörse vom 12. Septbr. ...

Wollbericht (cont.) ...

Aktionärsversammlung der Aktienbrauerei Kaufbeuren. ...

Table titled 'Aktienbrauerei Kaufbeuren.' listing company information and financial details.

Beachtung. In der Bekanntmachung in Nr. 421 der Berliner Börsen-Zeitung ...

laufe gingen die Notierungen auf Glatzstellungen zurück. Die Börse schloß langsam. Umgesetzt wurden 800 000 Stück Aktien. ...

Table titled 'Markbewegung.' showing market movements and exchange rates.

Table titled 'Notierungen der Devisen-Zentrale.' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Fremde Börsen (cont.)' listing market data for international exchanges.

Table titled 'Köln (cont.)' showing market data for the Cologne exchange.

Amerikanische Produktbörsen vom 12. September. ...

New-York, 12. September (Special-Tabelliert). ...

Chicago, 12. September. ...

St. Louis, 12. September. ...

Wachstein, 12. September. ...

Petrowna geben auf die schwache Verfassung der Schmelzwerke nach, erholten sich aber später auf Deckungen. ...

Beachtung. ...

Table titled 'Aktienbrauerei Kaufbeuren' listing company details and financials.

Table titled 'Coupons - Sorten Devisen Inbanko- und Wechselverkehr' listing financial instruments.

Table titled 'Belegungen, geschlossene Posten von Aktien' listing shareholdings.

Table titled 'Hamburg, den 12. September 1923.' listing market data for Hamburg.

FROSPEKT über M. 16 000 000.— neue Aktien der Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche Guano-Werke) Stück 16000 Aktien über je M. 1000.— Nr. 16001—32000 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923.

Die Aktiengesellschaft in Firma Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche Guano-Werke) wurde am 22. Oktober 1888 errichtet. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg; eine Zweigfiliale besteht in Düsseldorf.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf von künstlichen Düngemitteln aller Art sowie sonstiger chemischer Erzeugnisse.

Das Grundkapital beträgt M. 16 000 000.— und wurde durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1922, auf der Gefahr einer Liebertragung zu begeben, um M. 17 000 000.—, durch Ausgabe von 1000 auf den Namen lautenden Vorzugsaktien zu je M. 1000.— erhöht.

Das Grundkapital beträgt nunmehr M. 33 000 000.— und ist eingeteilt in 32 000 Stammkapital über je M. 1000.— Nr. 1—32000, die auf den Inhaber lauten, und 1 000 Vorzugsaktien über je M. 1000.— Nr. 1—1000, die auf den Namen lauten.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht zurzeit aus den Herren: Hermann Ohlendorff, Hamburg; Rudolf Dietze, Hamburg.

Der von der Generalversammlung zu wählende Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, die keine fremde Staatsangehörigkeit besitzen dürfen und ihren Aufenthalt in Deutschland nehmen müssen.

Die Dividenden der letzten Geschäftsjahre betragen: 1919 6% 1920 15% 1921 100% 1922 100%

In das Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen worden: Felix Weichert Papiergroßhandlung, Berlin; Peter Weiland, Berlin; Wiener, Berlin; August Wiemer, Berlin; Paul Lange, Berlin; Simon & Co. Kommanditgesellschaft, Berlin; Simon & Hald, Agentur und Kommissionsgeschäft; Hans Polbing, Berlin; Hermann Rudolph Schinken-salzer, Berlin; Hermann Rudolph, Kaufmann, ebenda; Karl Scheppach, Berlin; Albert Schöneberg, Berlin; Fritz Scholz, Charlottenburg; Simon & Schwarz, Berlin; August Thome, Charlottenburg; Josef Steens, Charlottenburg; Maria Steinberg, Berlin; Niederlassung Berlin; Hushovitz, Berlin.

Bilanz table with columns for Aktiva (Grundstücke, Buchwert, Abschreibungen, Wertpapiere) and Passiva (Aktien-Kapital, Reserven, Pensions- und Unterstützungsfonds, Erhöhung, Kreditoren, Rücklage für Steuern, Reingewinn).

Guano- und Verlust-Rechnung table showing Gewinn (Guano-Vortrag, Gewinn auf Waren und Fabrikate, Zinsen) and Verlust (General-Unkosten, Abschreibungen, Steuern, Rücklage für Steuern, Reingewinn).

Folgende Konten haben gegenüber der vorstehenden Bilanz auf Grund eines per 31. Mai 1923 festgestellten Status wesentliche Änderungen erfahren: Wertpapiere, Bank-Kassenbestände, Aktienkapital, Reserven, Kreditoren.

Die Gesellschaft betreibt zurzeit die Herstellung phosphorsäurehaltiger Düngemittel, insbesondere von Superphosphat, und die Fabrikation von Schwefelsäure. Sie besitzt Werke auf Steinwärdern im Freihaengebiet Hamburgs und in Linn, dem Rheinthal Kreifelds, die Hamburger Fabrik für künstliche Düngemittel steht auf gepachtetem Staatsgrund in einem Ausmaß von ca. 35 330 qm, die ganz abgeteilt, das Pachterhältnis zu dem Hamburger Staat besteht seit länger als 60 Jahren; die Verträge müssen von etwa 15 bis 20 Jahren erneuert werden.

Der Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigter. Öffentliche Bekanntmachungen werden durch den Deutschen Reichsanzeiger, die Telefonen-Gesellschaft für beschränkter Haftung, die Hahnemann Grundstücks-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Habel Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, die Internationale Transporte-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Heringer, dem Dr. Friedrich (Fritz) Greite in Berlin-Lichterfelde-West, dem Dr. Abraham Esau in Berlin und dem Dr. Otto Bäum in Berlin ist Prokura erteilt, dem Dr. med. Johannes Besser in Charlottenburg ist zum Geschäftsführer, dem Dr. med. Johannes Besser in Charlottenburg ist zum Geschäftsführer, dem Dr. med. Johannes Besser in Charlottenburg ist zum Geschäftsführer, dem Dr. med. Johannes Besser in Charlottenburg ist zum Geschäftsführer.

weitere Vergrößerung ist genügend eigener Grund und Boden vorhanden. Auf beiden Werken der Gesellschaft sind alle Einrichtungen vorhanden, die für den Betrieb einer modernen Superphosphatfabrik erforderlich sind.

Bilanz table with columns for Aktiva (Kassa, Schuldner, Grundstücke, Abschreibungen) and Passiva (Aktien-Kapital, Gesetliche Rücklage, Sonder-Rücklage, Steuer-Rücklage, Hypotheken, Gläubiger, Unterstütmungs-Konto, Brutto-Gewinn, Abschreibungen, Reingewinn).

Guano- und Verlust-Rechnung table showing Gewinn (Handlungskosten, Steuern, Abschreibungen) and Verlust (Guano-Vortrag, Gewinn auf Waren und Fabrikate, Zinsen).

Diese Gesellschaft betreibt die Herstellung und den Verkauf von Schwefelsäure, künstlichen Düngemitteln, Superphosphat und sonstigen chemischen Erzeugnissen, sowie den Handel mit all diesen Produkten.

Der Geschäftsführer ist in den ersten Monaten ein durchaus befriedigender gewesen. Die vorübergehende Abnahme der Produktion ist durch etwa 200 Arbeiter außer einigen Handwerknern besetzt.

Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind M. 16 000 000.— neue Aktien der Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke Stück 16 000 Aktien über je M. 1000.— Nr. 16 001—32 000 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923, zum Handel und Verkauf in Berlin, Hamburg und Lübeck zugelassen.

Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind M. 16 000 000.— neue Aktien der Anglo-Continental (vormals Ohlendorff'sche) Guano-Werke Stück 16 000 Aktien über je M. 1000.— Nr. 16 001—32 000 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923, zum Handel und Verkauf in Berlin, Hamburg und Lübeck zugelassen.